

Through terminal with spring-cage connection for use in potentially explosive atmospheres

The terminal is designed for connecting and linking copper wires in wiring spaces with "eb", "ec" or "nA" types of protection.

NOTE: Observe the general safety notes. These are available in the download area in the 'Safety notes' category.

1. Installation instructions Increased safety "e"

The terminal block must be installed in a housing which is suitable for the type of protection. Depending on the type of protection, the housing must meet the following requirements:

- Flammable gases: IEC/EN 60079-0 and IEC/EN 60079-7
- Combustible dust: IEC/EN 60079-0 and IEC/EN 60079-31

When arranging terminal blocks of other series and sizes, as well as other certified components in rows, ensure that the required air clearances and creepage distances are observed.

The terminal block can be used in equipment (e. g. junction or connection boxes) with temperature class T6. The rated values must be adhered to. The ambient temperature at the installation location must not exceed +40 °C [104 °F]. The terminal block can also be used in equipment with temperature classes T1 to T5. The maximum permissible operating temperature at the insulating parts for applications in T1 to T4 must be maintained (see technical data "Operating temperature range").

2. User information intrinsic safety "I"

In intrinsically safe circuits, the terminal block is defined as simple electronic equipment in accordance with IEC/EN 60079-14. A type examination by a notified body and marking are not required. If the terminal block is color-coded as part of an intrinsically safe circuit, use light blue.

The terminal block is tested and meets the requirements of the "intrinsic safety" type of protection in accordance with IEC/EN 60079-0 and IEC/EN 60079-11. It meets the requirements for air clearances and creepage distances, as well as for distances through solid insulation for electric circuits up to 60 V.

The precautions for the connection of isolated intrinsically safe circuits are observed.

3. Installation and connection

3.1 Installation on the DIN rail

Snap the terminal blocks onto a corresponding DIN rail. For optical or electrical separation, partition plates or covers can be inserted between the terminal blocks. When the terminal blocks are arranged in rows, fit the end terminal with the open half of the housing with the corresponding cover. Fix the terminal strip on both sides with one of the designated end bracket types. Follow the accompanying examples when installing the accessories. (2) - (3)

3.2 Use of bridges

To form terminal block groups with the same potential, connect the desired number of positions. To do so, push a plug-in bridge (FBS...) into the function shaft of the terminal block as far as it will go. Terminal blocks with a double function shaft can be used in the same way to implement flexible chain or skip bridging.

NOTE: Observe the maximum rated currents when using jumpers (see technical data)!

3.3 Use of bridging jumpers (2)

- For this purpose, the contact tab of the plug-in bridge must be disconnected for the terminal to be disconnected.

NOTE: Observe the reduced rated voltage when bridging between non-adjacent terminal blocks (see technical data).

3.4 Use of bridges cut to size (3)

NOTE: When using plug-in bridges that have been cut to size, a separating plate must be inserted between plug-in bridges that are directly opposite one another. Other combinations than those shown here are not permitted and are not covered by the certificate.

3.5 Use of reducing bridges

Technical data for the use of reducing bridges can be acquired upon request.

3.6 Connecting the conductors

Strip the conductors to the specified length (see technical data). Stranded conductors can be fitted with ferrules. Crimp the ferrules using crimping pliers and ensure that the test requirements listed in DIN 46228 Part 4 are met. The length of the copper ferrules must equal the specified conductor stripping length. To open the terminal point, insert a suitable bladed screwdriver (tool recommendation, see accessories) into the angular actuation shaft. Insert the conductor into the connection opening up to the stop. Remove the screwdriver to establish the conductor connection. To loosen the conductor, reinsert the screwdriver into the actuation shaft.

4. Attestation of Conformity

The above-mentioned product conforms with the most important requirements of directive 2014/34/EU (ATEX directive) and its amending directives. The following relevant standards were consulted for evaluating the conformity:


- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

For the complete list of relevant standards, including the issue status, see attestation of conformity. This is available in the download area under the category Manufacturer's Declaration.

Conformance with the provisions of the ATEX directive was certified by the following notified body:

DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, NETHERLANDS [ID No. 0344]

 Document valid for all color versions!

Durchgangsklemme mit Zugfederanschluss für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Die Klemme ist zum Anschließen und Verbinden von Kupferleitern in Anschlussräumen der Zündschutzarten „eb“, „ec“, bzw. „nA“ vorgesehen.

ACHTUNG: Beachten Sie die Allgemeinen Sicherheitshinweise. Diese stehen Ihnen im Download-Bereich unter der Kategorie Sicherheitshinweis zur Verfügung.

1. Installationshinweise Erhöhte Sicherheit „e“

Sie müssen die Klemme in einem Gehäuse einbauen, das für die Zündschutzart geeignet ist. Je nach Zündschutzart muss das Gehäuse diesen Anforderungen entsprechen:

- Brennbare Gase: IEC/EN 60079-0 und IEC/EN 60079-7
- Brennbarer Staub: IEC/EN 60079-0 und IEC/EN 60079-31

Achten Sie bei der Aneinanderreihung von Reihenklemmen anderer Baureihen und -größen sowie anderen bescheinigten Bauteilen darauf, dass die erforderlichen Luft- und Kriechstrecken eingehalten werden.

Sie dürfen die Klemme in Betriebsmittel mit der Temperaturklasse T6 einsetzen (z. B. Abzweig- oder Verbindungskästen). Halten Sie dabei die Bemessungswerte ein. Die Umgebungstemperatur an der Einbaustelle darf maximal +40 °C betragen. Die Klemme ist auch in Betriebsmittel mit den Temperaturklassen T1 bis T5 einsetzbar. Halten Sie für Anwendungen im T1 bis T4 die höchstzulässige Einsatztemperatur an den Isolationsteilen ein (siehe technische Daten "Einsatztemperaturbereich").

2. Anwenderhinweise Eigensicherheit „i“

Die Klemme gilt in eigensicheren Stromkreisen als einfaches elektrisches Betriebsmittel im Sinn der IEC/EN 60079-14. Eine Baumusterprüfung durch eine benannte Stelle und eine Kennzeichnung sind nicht erforderlich. Bei einer farblichen Kennzeichnung der Klemme als Teil eines eigensicheren Stromkreises verwenden Sie hellblau.

Die Klemme ist geprüft und erfüllt die Anforderungen der Zündschutzart „Eigensicherheit“ nach IEC/EN 60079-0 und IEC/EN 60079-11. Sie erfüllt die Anforderungen an die Luft- und Kriechstrecken sowie an die Abstände durch eine feste Isolierung für Stromkreise bis 60 V.

Die Abstände für den Anschluss getrennter eigensicherer Stromkreise werden eingehalten.

3. Montieren und Anschließen

3.1 Montieren auf der Tragschiene

Rasten Sie die Klemmen auf eine zugehörige Tragschiene. Zur optischen oder elektrischen Trennung können Sie Abteilungstrennplatten oder Deckel zwischen den Klemmen einsetzen. Versehen Sie bei Aneinanderreihung der Klemmen die Endklemme mit offener Gehäuseseite mit dem zugehörigen Deckel. Fixieren Sie die Klemmenleiste beidseitig mit einem der benannten Endhaltertypen. Richten Sie sich bei der Montage des Zubehörs nach den nebenstehenden Beispielen. (2) - (3)

3.2 Verwendung von Brücken

Um Klemmengruppen gleichen Potentials zu bilden, können Sie eine gewünschte Polzahl verbinden. Drücken Sie dazu eine Steckbrücke (FBS...) bis zum Anschlag in den Funktionsschacht der Klemmen ein. Auf die gleiche Weise können Sie bei Reihenklemmen mit einem doppelten Funktionsschacht eine flexible Ketten- oder überspringende Brückung realisieren.

ACHTUNG: Beachten Sie die maximalen Bemessungsströme bei Verwendung der Brücken, siehe technische Daten!

3.3 Verwendung von überspringenden Brücken (2)

- Hierzu muss die Kontaktzunge der Steckbrücke für die zu überspringende Klemme herausgetrennt sein.

ACHTUNG: Beachten Sie die reduzierte Bemessungsspannung bei überspringender Brückung, siehe technische Daten.

3.4 Verwendung von abgelängten Brücken (3)

ACHTUNG: Bei Verwendung von abgelängten Steckbrücken ist eine Trennplatte zwischen den direkt gegenüberstehenden Brücken einzusetzen.

Andere Kombinationen als dargestellt sind nicht zulässig und nicht durch die Bescheinigung abgedeckt.

3.5 Verwendung von Reduzierbrücken

Technische Daten zur Verwendung von Reduzierbrücken erhalten Sie auf Anfrage.

3.6 Anschließen der Leiter

Isolieren Sie die Leiter mit der angegebenen Länge ab (siehe technische Daten). Flexible Leiter können mit Aderendhülsen versehen werden. Verpressen Sie Aderendhülsen mit einer Presszange und stellen Sie sicher, dass die Prüfanforderungen gemäß DIN 46228 Teil 4 eingehalten werden. Die Länge der Kupferhülsen muss der angegebenen Abisolierlänge der Leiter entsprechen. Um die Klemmstelle zu öffnen, stecken Sie einen geeigneten Schlitzschraubendreher der Größe (Werkzeugempfehlung, siehe Zubehör) in den eckigen Betätigungs-

schacht. Führen Sie den Leiter in die Anschlussöffnung bis zum Anschlag ein. Um den Leiteranschluss herzustellen, entfernen sie den Schraubendreher. Zum Lösen des Leiters führen sie den Schraubendreher erneut in den Betätigungs-schacht ein.

4. Konformitätsbescheinigung


Das vorstehend bezeichnete Produkt stimmt mit den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 2014/34/EU (ATEX-Richtlinie) und deren Änderungsrichtlinien überein. Für die Beurteilung der Übereinstimmung wurden folgende einschlägige Normen herangezogen:

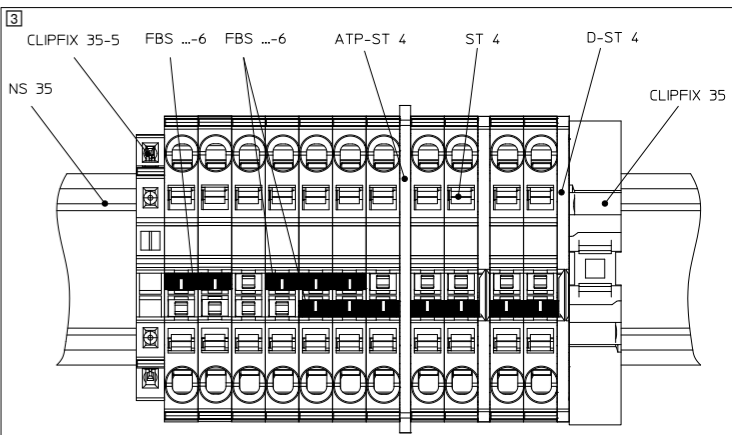
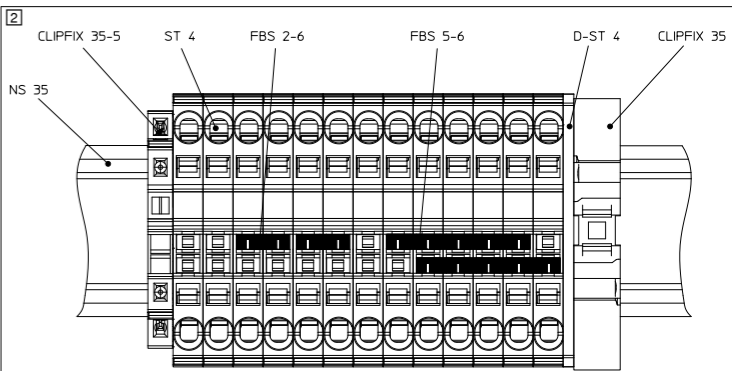
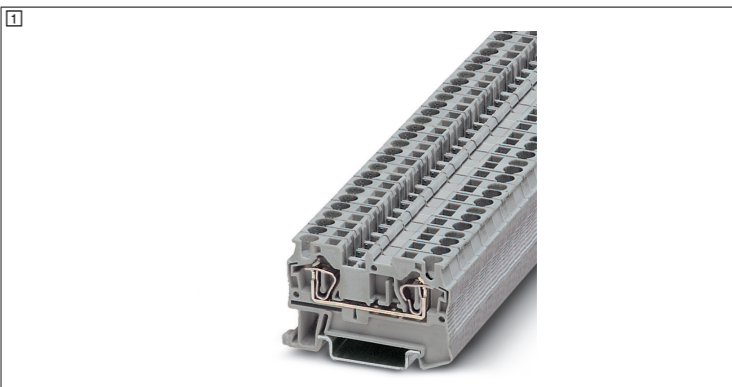
- IEC 60079-0/EN 60079-0
- IEC 60079-7/EN 60079-7

Die vollständige Liste der einschlägigen Normen, einschließlich der Ausgabestände, siehe Konformitätsbescheinigung. Diese steht Ihnen im Download-Bereich unter der Kategorie Herstellererklärung zur Verfügung.

Die folgende benannte Stelle bescheinigt die Übereinstimmung mit den Vorschriften der ATEX-Richtlinie:

DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, NIEDERLANDE [Kenn-Nr. 0344]

 Dokument für alle Farbvarianten gültig!



Technical data

Technical data

EU-type examination certificate

IECEx certificate

Marking on the product

Rated insulation voltage

Rated voltage

- at bridging with fixed bridge
- At bridging between non-adjacent terminal blocks
- At bridging between non-adjacent terminal blocks via PE terminal block
- At cut-to-length bridging with cover
- At cut-to-length bridging with partition plate

Rated current

Maximum load current

Temperature increase

Contact resistance

Operating temperature range

Connection capacity

Rated cross section

Connection capacity rigid

Connection capacity flexible

Stripping length

Accessories / Type / Item No.

End cover / D-ST 4 / 3030420

Partition plate / ATP-ST 4 / 3030721

Screwdriver / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517

Plug-in bridge / FBS 2-6 / 3030336

Plug-in bridge / FBS 3-6 / 3030242

Plug-in bridge / FBS 4-6 / 3030255

Plug-in bridge / FBS 5-6 / 3030349

Plug-in bridge / FBS 10-6 / 3030271

Plug-in bridge / FBS 20-6 / 3030365

Technische Daten

Technische Daten

EU-Baumusterprüfbescheinigung

IECEx-Zertifikat

Kennzeichnung am Produkt

Bemessungsisolationsspannung

Bemessungsspannung

- bei Brückung mit fester Brücke
- bei überspringender Brückung
- bei überspringender Brückung über PE-Klemme
- bei abgelängter Brückung mit Deckel
- bei abgelängter Brückung mit Abteilungstrennplatte

Bemessungsstrom

Belastungsstrom maximal

Temperaturerhöhung

Durchgangswiderstand

Einsatztemperaturbereich

Anschlussvermögen

Bemessungsquerschnitt

Anschlussvermögen starr

Anschlussvermögen flexibel

Abisolierlänge

Zubehör / Typ / Artikelnr.

Abschlussdeckel / D-ST 4 / 3030420

Abteilungstrennplatte / ATP-ST 4 / 3030721

Schraubendreher / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517

Steckbrücke / FBS 2-6 / 3030336

Steckbrücke / FBS 3-6 / 3030242

Steckbrücke / FBS 4-6 / 3030255

Steckbrücke / FBS 5-6 / 3030349

Steckbrücke / FBS 10-6 / 3030271

Steckbrücke / FBS 20-6 / 3030365

Ex: 

KEMA 00ATEX2129U

IECEx KEM 06.0050U

Ex eb IIC Gb

500 V

550 V

550 V

352 V

352 V

220 V

275 V

30 A

34,5 A

40 K (33,4 A / 4 mm²)

0,63 mΩ

-60 °C ... 110 °C

4 mm² // AWG 12

0,08 mm² ... 6 mm² // AWG 28 - 10

0,08 mm² ... 4 mm² // AWG 28 - 12

8 mm ... 10 mm

28 A / 4 mm²

ITALIANO

Morsetto passante con connessione a molla per l'impiego in aree potenzialmente esplosive

Il morsetto è concepito per il collegamento di conduttori in rame nelle aree di connessione con modi di protezione "eb", "ec" o nA".

Attenzione: Fare attenzione alle avvertenze di sicurezza generali. Esse sono disponibili nell'area download alla categoria Avvertenza di sicurezza.

1. Note per l'installazione - Sicurezza elevata "e"

Il morsetto deve essere installato in una custodia adatta al tipo di protezione da accensione. A seconda del tipo di protezione, la custodia deve soddisfare i seguenti requisiti:

- Gas infiammabili: IEC/EN 60079-0 e IEC/EN 60079-7

- Polvere infiammabile: IEC/EN 60079-0 e IEC/EN 60079-31

Per l'affiancamento con morsetti componibili di altre serie e dimensioni o altri componenti certificati, garantire le distanze di isolamento in aria e le linee di fuga necessarie.

Il morsetto può essere utilizzato in costruzioni elettriche (ad esempio scatole di derivazione o di collegamento) con classe di temperatura T6. Rispettare i dati di dimensionamento. La temperatura ambiente nel luogo di installazione non deve superare +40 °C. Il morsetto può essere impiegato anche in costruzioni elettriche con classi di temperatura T1 - T5. Per le applicazioni in T1 - T4, non superare la temperatura di impiego massima consentita sugli isolamenti (vedere i dati tecnici, "Range di temperature di impiego").

2. Avvertenze per l'utente sicurezza intrinseca "i"

Nei circuiti a sicurezza intrinseca, il morsetto viene considerato elemento elettrico semplice ai sensi della norma IEC/EN 60079-14. Non è richiesta una prova di esame del tipo e la marcatura da parte di un organismo notificato. Per contrassegnare cromaticamente il morsetto come elemento di un circuito a sicurezza intrinseca, utilizzare il colore azzurro.

Il morsetto è omologato e soddisfa i requisiti del tipo di protezione "sicurezza intrinseca" secondo IEC/EN 60079-0 e IEC/EN 60079-11. Soddisfa i requisiti legati a linee di fuga, distanze di isolamento in aria e distanze mediante un isolamento fisso per circuiti fino a 60 V.

Vengono rispettate le distanze per la connessione di circuiti a sicurezza intrinseca separati.

3. Montaggio e collegamento

3.1 Installazione su guida di montaggio

Innestare i morsetti su una guida di montaggio corrispondente. Per la separazione ottica o elettrica dei morsetti è possibile inserire tra di essi delle piastre divisorie o dei coperchi. Quando i morsetti sono allineati, disporre sul morsetto terminale con il lato della custodia aperto il rispettivo coperchio. Fissare la morsettiera su entrambi i lati con uno dei tipi di supporto terminale indicati. Per il montaggio dell'accessorio, attenersi agli esempi riportati a fianco. ([2](#)) - ([3](#))

3.2 Utilizzo di ponticelli

È possibile collegare un numero di poli a piacere per creare gruppi di morsetti con lo stesso potenziale. Per fare ciò, premere un ponticello a innesto (FBS...) fino a battuta nell'apertura funzionale dei morsetti. Allo stesso modo è possibile, con i morsetti componibili con doppia apertura funzionale, realizzare un ponticella-mento flessibile per la ripartizione del potenziale o per l'esclusione di morsetti.

IMPORTANTE: Rispettare le correnti di dimensionamento massime in caso di utilizzo dei ponticelli; vedere i dati tecnici!

3.3 Utilizzo di ponticelli di bypass ([2](#))

- A tale scopo è necessario rimuovere la linguetta di contatto del ponticello a innesto corrispondente al morsetto da escludere.

IMPORTANTE: Rispettare la tensione di dimensionamento ridotta in caso di ponticellamento alternato; vedere i dati tecnici.

3.4 Utilizzo di ponticelli accorciati ([3](#))

IMPORTANTE: in caso di ponticelli accorciati, inserire una piastra divisoria tra file di ponticelli direttamente contrapposte. Eventuali combinazioni diverse da quelle qui rappresentate non sono consentite e non sono coperte da certificazione.

3.5 Utilizzo di ponticelli di riduzione

I dati tecnici per l'utilizzo di ponticelli di riduzione sono disponibili su richiesta.

3.6 Collegamento dei conduttori

Spelare i conduttori della lunghezza indicata (vedere i dati tecnici). Sui conduttori flessibili possono essere applicati dei capicorda montati. Crimpare i capicorda montati con una pinza a crimpare e accertarsi che vengano rispettati i requisiti di prova come indicato in DIN 46228 parte 4. La lunghezza dei manicotti in rame deve corrispondere alla lunghezza indicata del tratto del conduttore da spelare. Per aprire il punto di connessione, inserire un cacciavite a taglio adatto delle dimensioni indicate (per gli attrezzi consigliati, vedere "Accessori") nell'apposito vano quadrato. Inserire il conduttore nell'apertura di collegamento fino a battuta. Rimuovere il cacciavite per stabilire il collegamento. Per sbloccare il conduttore, inserire nuovamente il cacciavite nel vano.

Dati tecnici
Certificato di omologazione UE
Certificato IECEx
Identificazione sul prodotto
Tensione di isolamento nominale
Tensione di dimensionamento
- In caso di ponticellamento con ponticello fisso
- per ponticellamento tra morsetti non contigui
- per ponticellamento tra morsetti non contigui mediante morsetto PE
- per ponticello tagliato con coperchio
- per ponticello tagliato con piastra di separazione
Corrente di dimensionamento
Corrente di carico massima
Aumento di temperatura
Resistività di massa
Range temperatura d'impiego
Dati di collegamento
Sezione di dimensionamento
Dati di collegamento conduttori rigidi
Dati di collegamento conduttori flessibili
Lunghezza di spelatura
Accessori / tipo / cod. art.
Piastra terminale / D-ST 4 / 3030420
Piastra divisoria / ATP-ST 4 / 3030721
Cacciavite / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Ponticello a innesto / FBS 2-6 / 3030336
Ponticello a innesto / FBS 3-6 / 3030242
Ponticello a innesto / FBS 4-6 / 3030255
Ponticello a innesto / FBS 5-6 / 3030349
Ponticello a innesto / FBS 10-6 / 3030271
Ponticello a innesto / FBS 20-6 / 3030365

ITALIANO

4. Certificato di conformità

Il prodotto sopra indicato è conforme ai requisiti essenziali della direttiva 2014/34/UE (direttiva ATEX) e delle sue modifiche. Per valutare la conformità sono state prese in considerazione le seguenti norme vigenti:

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

Per l'elenco completo delle norme pertinenti, comprese le versioni, vedere il certificato di conformità. Il certificato è disponibile nell'area di download alla categoria Dichiarazione del produttore.

I seguenti organismi certificati attestano la conformità con le prescrizioni della Direttiva ATEX:

DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, PAESI BASSI [cod. id. 0344]

i Documento valido per tutte le varianti di colori!

FRANÇAIS

Bloc de jonction de passage avec raccordement à res-sort pour utilisation en zones explosibles

Ce bloc de jonction est prévu pour raccorder et brancher des conducteurs en cuivre dans des espaces de raccordement conformes au mode de protection antidéflagrante « eb », « ec », ou « nA »

Important : Tenir compte des consignes de sécurité générales. Celles-ci sont disponibles dans la zone de téléchargement sous la catégorie Consigne de sécurité.

1. Conseils d'installation Sécurité accrue « e »

Monter le bloc de jonction dans un boîtier adapté au mode de protection antidéflagrante. En fonction du mode de protection antidéflagrante, le boîtier doit satisfaire à ces exigences :

- Gaz inflammables : CEI/EN 60079-0 et CEI/EN 60079-7

- Poussière inflammable : CEI/EN 60079-0 und CEI/EN 60079-31

En cas de juxtaposition de blocs de jonction d'autres séries et d'autres tailles, ainsi que d'autres éléments certifiés, s'assurer que les distances dans l'air et les lignes de fuite nécessaires sont respectées.

Le bloc de jonction peut être utilisé dans des équipements électriques (notamment des boîtiers de dérivation ou de raccordement) de classe de température T6. Les valeurs de référence doivent être respectées. La température ambiante ne doit pas dépasser +40 °C à l'emplacement de montage. Le bloc de jonction peut également être utilisé dans un équipement de classe de température T1 à T5. Dans les applications de classe T1 À T4, respecter la température de service maximum admise sur les pièces d'isolation (voir « Plage de température de service » dans les caractéristiques techniques).

2. Conseils d'utilisation, sécurité intrinsèque « i »

Dans les circuits à sécurité intrinsèque, le bloc de jonction est considéré comme équipement électrique simple selon la directive CEI/EN 60079-14. Un examen de type par un organisme notifié et un marquage ne sont pas nécessaires. Pour un marquage de couleur du bloc de jonction comme partie d'un circuit à sécurité intrinsèque, utiliser du bleu clair.

Le bloc de jonction a été testé et est conforme aux exigences du mode de protection « Sécurité intrinsèque » selon les directives CEI/EN 60079-0 et CEI/EN 60079-11. Il satisfait aux exigences des distances d'isolement et des lignes de fuite ainsi que des distances dans une isolation solide pour les circuits jusqu'à 60 V.

Respecter les distances requises pour le raccordement des circuits à sécurité intrinsèque séparés.

3. Montage et raccordement

3.1 Montage sur le profilé

Encliquer les blocs de jonction sur un rail DIN correspondant. Il est possible d'insérer des séparateurs ou des flasques entre les blocs de jonction pour réaliser la séparation optique ou électrique. En cas de juxtaposition des blocs de jonction, équiper le bloc terminal d'une plaque d'extrémité posée du côté ouvert du boîtier. Fixer la barrette de raccordement des deux côtés, avec un crampon terminal de l'un des types mentionnés. Monter les accessoires conformément aux exemples ci-contre. ([2](#)) - ([3](#))

3.2 Utilisation de ponts

Il est possible de raccorder un nombre souhaité de pôles afin de former des groupes de blocs de jonction de potentiel identique. Pour cela, enfoncer un pont enfichable (FBS...) dans la baie de fonction des blocs de jonction jusqu'à la butée. Lorsque les blocs de jonction présentent une double baie de fonction, il est possible de réaliser une chaîne flexible ou un pontage discontinu de manière similaire .

Important : Respecter les courants maximum assignés lors de l'utilisation des ponts, voir les caractéristiques techniques !

3.3 Utilisation de pontages discontinus ([2](#))

- La languette de contact du pont enfichable correspondant au bloc de jonction à ignorer doit être sectionnée.

Important : Tenir compte de la tension de référence réduite si le pontage est discontinu, voir les caractéristiques techniques.

3.4 Utilisation de ponts coupés à la longueur ([3](#))

Important : si des ponts raccourcis sont utilisés, il convient d'installer un séparateur entre les ponts directement opposés. D'autres combinaisons que celles représentées ne sont pas autorisées et ne sont pas couvertes par le certificat.

3.5 Utilisation de ponts réducteurs

Les caractéristiques techniques pour l'utilisation de ponts réducteurs sont disponibles sur demande.

3.6 Raccordement des conducteurs

Dénuder les conducteurs sur la longueur indiquée (voir les caractéristiques techniques). Il est possible d'équiper les conducteurs souples d'embouts. Serir des embouts à l'aide d'une pince à serfir en s'assurant de satisfaire aux exigences d'essai selon la norme DIN 46228, Partie 4. La longueur des douilles en cuivre doit

FRANÇAIS

correspondre à la longueur à dénuder indiquée pour les conducteurs. Pour ouvrir le point de connexion, introduire un tournevis plat de taille appropriée dans l'orifice d'ouverture rectangulaire (voir la rubrique Outils recommandés, voir Accessoires). Insérer le conducteur dans l'ouverture de raccordement jusqu'en butée. Retirer le tournevis pour établir le raccordement du conducteur. Pour libérer le conducteur, insérer de nouveau le tournevis dans l'orifice d'ouverture.

4. Certificat de conformité

Le produit décrit ici est conforme aux exigences essentielles de la directive 2014/34/UE (directive ATEX) et des directives modificatives correspondantes. Il a été jugé de la conformité en fonction des critères présentés par les normes pertinentes indiquées ci-après :

– CEI 60079-0/EN 60079-0

– CEI 60079-7/EN 60079-7

La liste exhaustive des normes qui s'appliquent et de leurs versions respectives se trouve dans la déclaration de conformité. Celle-ci est disponible dans la zone de téléchargement sous la catégorie Déclaration du fabricant.

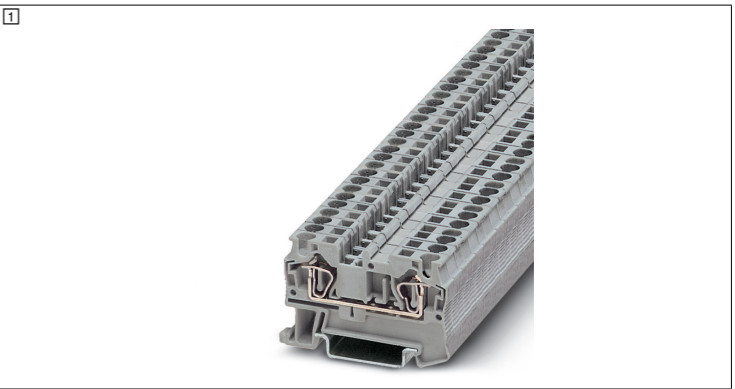
La conformité avec les dispositions de la directive ATEX est certifiée par l'organisme suivant :

DEKRA Certification B.V.DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, PAYS-BAS [N° 0344]

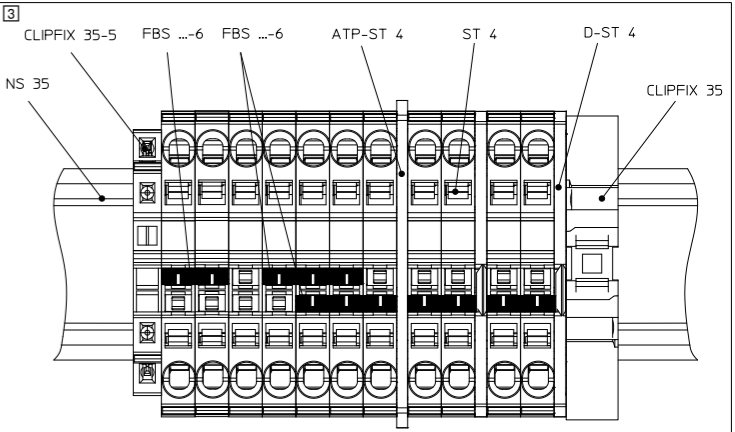
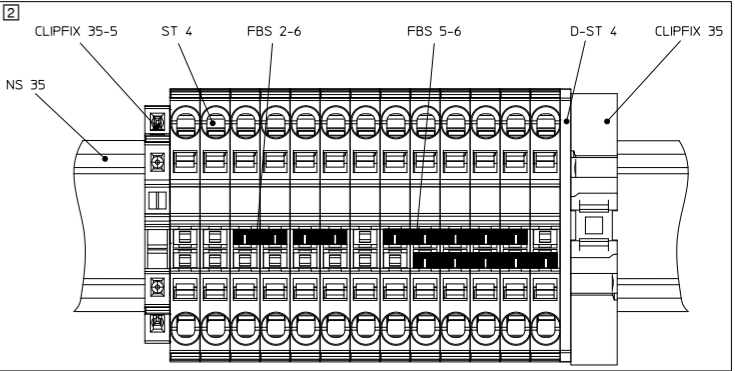
i Document valable pour toutes les variantes de couleur !

PHOENIX CONTACT	PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG Flachsmarktstraße 8, 32825 Blomberg, Germany Fax +49-(0)5235-341200, Phone +49-(0)5235-300
phoenixcontact.com	MNR 01064462 - 01
FR	Instructions d'installation pour l'électricien
IT	Istruzioni di montaggio per l'elcttricista installatore

ST 4



3031364



CESTINA

Průchozí svornice s průřezovou přípojkou pro použití ve výbušném prostředí

Svornice je určena k připojování a spojování měděných vodičů v připojovacích prostorech s druhem ochrany „eb“, „ec“, resp. „nA“.

Pozor: Dodržujte Všeobecné bezpečnostní pokyny. Najdete je na stránce s dokumenty ke stažení v kategorii Bezpečnostní pokyny.

1. Pokyny pro instalaci Zvýšená bezpečnost „e“

Svornici musíte vestavět do pouzdra, které je pro daný druh ochrany vhodné a přezkoušené. Podle druhu ochrany musí pouzdro splňovat tyto požadavky:

- hořlavé plyny: IEC/EN 60079-0 a IEC/EN 60079-7

- hořlavý prach: IEC/EN 60079-0 a IEC/EN 60079-31

Při řazení řadových svornic jiných konstrukčních druh a velikostí a jiných certifikovaných součástí dbejte na dodržení požadovaných dráh vzdušných a plazivých proudů.

Svornice smí být použita v provozních prostředích s teplotní třídou T6 (např. odbočovacích nebo spojovacích skříních). Dodržujte při tom příslušné jmenovité hodnoty. Maximální dovolená teplota prostředí na místě montáže je +40 °C. Svornice je použitelná i v provozních prostředích s teplotními třídami T1 až T5. Při použití v prostředích s T1 až T4 dodržujte maximální přípustnou provozní teplotu uvedenou na izolačních součástech (viz technické údaje, "Rozsah provozních teplot").

2. Pokyny pro uživatele: jiskrová bezpečnost „i“

V jiskrově bezpečných proudových okruzích platí svornice za jednoduchý elektrický provozní prostředek ve smyslu normy IEC/EN 60079-14. Přezkoušení typu u oznámeného subjektu ani označení se nevyžadují. Pro barevné označení svornice jako součástí jiskrově bezpečného proudového okruhu použijte světle modrou.

Svornice byla přezkoušena a splňuje požadavky na druh ochrany „Jiskrová bezpečnost“ podle IEC/EN 60079–0 a IEC/EN 60079-11. Splňuje dále požadavky na vzdušné a plazivé vzdálenosti a na vzdálenosti obecné díky pevné izolaci pro proudové obvody do 60 V. Vzdálenosti pro připojení oddělených izolačně bezpečných obvodů jsou dodrženy.

3. Montáž a připojení

3.1 Montáž na nosnou lištu

Zahákněte svornice na příslušnou nosnou lištu. K optickému nebo elektrickému oddělení je možné vložit mezi svornice oddělovací nebo koncové desky. Při řazení svorek opatřete koncovou svorku s otevřenou stranou pouzdra příslušnou koncovou deskou. Svorkovnici oboustranně zajistíte uvedeným typem koncového držáku. Při montáži příslušenství se řiďte vedle uvedenými příklady. (2) - (3)

3.2 Použití můstků

Je možné spojit požadovaný počet pólů do skupinek o stejném napětí. Zatlačte za tím účelem propojovací můstek (FBS...) až na doraz do prostoru svornic pro funkční prvek. Stejným způsobem lze u řadových svornic s dvojitým prostorem pro funkční prvek uskutečnit pružné řetězové nebo přeskakující přemostění.

POZOR: Při použití můstků dbejte na maximální jmenovité proudy, viz technické údaje!

3.3 Použití přeskakujících můstků (2)

- K tomu účelu je třeba odstranit z můstku kontaktní jazyček pro svornici, která má být přeskočena.

POZOR: Dbejte na snížené jmenovité napětí při přeskakujícím přemostění, viz technické údaje.

3.4 Použití zkrácených můstků (3)

POZOR: Při použití zkrácených zástrčných můstků je nutno mezi přímo tulehlé můstky použít dělicí desku. Jiné než zde vyobrazené kombinace nejsou dovolené a kryté certifikací.

3.5 Použití redukčních můstků

Technické údaje týkající se použití redukčních můstků obdržíte na vyžádání.

3.6 Připojení vodičů

Odizolujte vodiče v uvedené délce (viz technické údaje). Ohebné vodiče můžete opatřit koncovkami. Koncovky vodičů nalisujte lisovacími kleštěmi a zajistíte dodržení zkušebních požadavků podle DIN 46228, část 4. Délka měděných koncovek musí odpovídat uvedené předepsané délce odizolování vodičů. K otevření bodu připojení zastrčte do hranaté ovládací šachty vhodný plochý šroubovák velikosti (doporučení nářadí, viz příslušenství). Zasuňte vodič až na doraz do připojovacího otvoru. K vytvoření připojení vodiče vytáhněte šroubovák. K uvolnění vodiče znovu zasuňte šroubovák do ovládací šachty.

4. Osvědčení o shodě

Výše označený výrobek je v souladu s hlavními požadavky směrnice 2014/34/EU (ATEX) a jejich změn. Při posuzování shody byly vzaty v úvahu následující příslušné normy:

– IEC 60079-0 / EN 60079-0

– IEC 60079-7 / EN 60079-7

Úplný seznam příslušných norem včetně údajů o vydáních viz osvědčení o shodě.

Technická data
Technická data
Certifikát ES o zkoušce
Certifikát IECEx
Označení na výrobku
Izolační pevnost
Jmenovité napětí
- při propojení pevným můstkem
- u překračujícího můstku
- u překračujícího můstku přes PE svorku
- u zkráceného můstku s víkem
- u zkráceného můstku s oddělovací deskou
Jmenovitý proud
Zatěžovací proud maximální
Zvýšení teploty
Vnitřní odpor
Rozsah provozních teplot
Možnosti připojení
Jmenovitý průřez
Připojovací kapacita pevná
Připojovací kapacita pružná
Délka odstranění izolace
Příslušenství / typ / č. výrobku
Zakončovací kryt / D-ST 4 / 3030420
Oddělovací deska oddílů / ATP-ST 4 / 3030721
Šroubovák / SZF 1-0.6X3,5 / 1204517
Zásuvný můstek / FBS 2-6 / 3030396
Zásuvný můstek / FBS 3-6 / 3030242
Zásuvný můstek / FBS 4-6 / 3030255
Zásuvný můstek / FBS 5-6 / 3030349
Zásuvný můstek / FBS 10-6 / 3030271
Zásuvný můstek / FBS 20-6 / 3030365

CESTINA

Toto osvědčení najdete na stránce s dokumenty ke stažení v kategorii Prohlášení výrobce.

Shoda s předpisy směrnice ATEX byla potvrzena následujícím oznámeným subjektem:
DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, NIZOZEMÍ [ident. č. 0344]

i Dokument platí pro všechna barevná provedení!

POLSKI

Złącza szynowa przepustowa z połączeniem sprężynowym do zastosowania w obszarach zagrożonych wybuchem.

Złącza szynowa jest przeznaczona do przyłączania i łączenia przewodów miedzianych w przedziałach przyłączeniowych z typami ochrony przeciwybuchowej „eb”, „ec” lub „nA”.

Uwaga: Należy stosować się do ogólnych uwag dotyczących bezpieczeństwa. Są one dostępne w zakładce Do pobrania, w kategorii Uwagi dotyczące bezpieczeństwa.

1. Uwagi dotyczące instalacji Podwyższone bezpieczeństwo „e”

Złącza szynowa musi zostać wbudowana w obudowie spełniającej wymagania ochrony przed zapłonem. W zależności od rodzaju ochrony przed zapłonem obudowa musi spełniać następujące wymagania:

- gazy palne: IEC/EN 60079-0 i IEC/EN 60079-7

- pyły palne: IEC/EN 60079-0 i IEC/EN 60079-31

W przypadku łączenia w szereg złązek szynowych innych serii i rozmiarów oraz innych zatwierdzonych komponentów należy zadbać o zachowanie wymaganych odstępów izolacyjnych w powietrzu i po powierzchni. Złączkę szynową wolno stosować w urządzeniach (np. skrzynkach odgąleńnych i przyłączowych) o klasie temperatur T6. Zachować wartości znamionowe. Temperatura otoczenia w miejscu montażu może wynosić maksymalnie +40°C. Złączkę szynową wolno stosować również w urządzeniach o klasach temperatur od T1 do T5. W przypadku zastosowań w klasach temperatur od T1 do T4 zachować maksymalną dopuszczalną temperaturę roboczą przy częściach izolowanych (patrz dane techniczne „Zakres temperatury roboczej”).

Złącza szynowa wolno stosować w urządzeniach (np. skrzynkach odgąleńnych i przyłączowych) o klasie temperatur T6. Zachować wartości znamionowe. Temperatura otoczenia w miejscu montażu może wynosić maksymalnie +40°C. Złączkę szynową wolno stosować również w urządzeniach o klasach temperatur od T1 do T5. W przypadku zastosowań w klasach temperatur od T1 do T4 zachować maksymalną dopuszczalną temperaturę roboczą przy częściach izolowanych (patrz dane techniczne „Zakres temperatury roboczej”).

2. Wskazówki dla użytkownika – wykonanie iskrobezpieczne „i”

Złącza szynowa traktowana jest w obwodach iskrobezpiecznych jako proste urządzenie elektryczne w rozumieniu dyrektywy IEC/EN 60079-14. Nie jest wymagane badanie typu ani oznakowanie przez jednostkę notyfikowaną. Do oznaczenia złączki szynowej jako część obwodu iskrobezpiecznego należy użyć koloru jasnoniebieskiego.

Złącza szynowa została skontrolowana i spełnia wymagania typu ochrony przeciwybuchowej „wykonanie iskrobezpieczne” określone w normach IEC/EN 60079–0 oraz IEC/EN 60079-11. Spełnia ona wymagania odnośnie odstępów izolacyjnych powietrznych i powierzchniowych dla wyładowań pelzających oraz odległości dzięki zastosowaniu stałej izolacji obwodów prądowych do 60 V. Zachowano odległości dla podłączenia odseparowanych obwodów iskrobezpiecznych.

3. Montaż i przyłączenie

3.1 Montaż na szynie nośnej

Zatrzasnąć złączki szynowe na odpowiedniej szynie nośnej. Do separacji optycznej lub elektrycznej pomiędzy złączkami szynowymi można zastosować płytki dzielące lub płytki końcowe. W przypadku łączenia w szereg złączek szynowych zakryć końcową złączkę szynową z otwartą stroną obudowy odpowiednią płytką końcową. Zamocować listwę ze złączkami z obu stron jednym z wymienionych typów uchwytów końcowych. Podczas montażu akcesoriów kierować się umieszczonymi obok przykładami. (2) - (3)

3.2 Zastosowanie mostków

W razie potrzeby można połączyć żądaną ilość biegunów, aby utworzyć grupy złączek o tym samym potencjale. W tym celu wcisnąć do zworkę (FBS...) do gniazda funkcyjnego złączek szynowych. W ten sam sposób w przypadku złączek szynowych za pomocą podwójnych gniazd funkcyjnych można wykonać mostkowanie łańcuchowe lub przeskakujące.

UWAGA: W przypadku zastosowania mostków należy przestrzegać ograniczeń maksymalnych prądów znamionowych, patrz dane techniczne!

3.3 Zastosowanie mostków przeskakujących (2)

- W tym celu należy rozłączyć sprężynę stykową języczkową zworki do przeskakującej złączki szynowej.

UWAGA: Przestrzegać obniżonego napięcia znamionowego w przypadku mostkowania przeskakującego, patrz dane techniczne.

3.4 Zastosowanie docinanych mostków (3)

UWAGA: W przypadku zastosowania docinanych mostków wtykowych należy użyć przegrody między bezpośrednio sąsiadującymi ze sobą mostkami.

Kombinacje inne niż przedstawione na ilustracji są niedopuszczalne i nieobjęte dopuszczeniem.

3.5 Zastosowanie mostków redukcyjnych

Dane techniczne dotyczące zastosowania mostków redukcyjnych są dostępne na zapytanie.

3.6 Przyłączenie przewodów

Zdjąć izolację z przewodów na podanej długości (patrz dane techniczne). Na przewodach typu linka można zastosować tulejki. Zaciśnąć tulejki praską zaciskową i upewnić się, że spełnione zostały wymagania w zakresie kontroli wg DIN 46228, część 4. Długość tulejek miedzianych musi być zgodna z podaną długością zdej-

POLSKI

owania izolacji. Aby utworzyć punkt połączeniowy, należy wprowadzić płaski wkrętak o odpowiednim rozmiarze (zalecane narzędzie – patrz akcesoria) do kanalistego gniazda uruchamiającego. Wcisnąć przewód do oporu w otwór przyłączeniowy. Wyciągnąć wkrętak, aby zamknąć przyłazce przewodu. Aby odłączyć przewód, należy ponownie wprowadzić wkrętak do gniazda uruchamiającego.

4. Świadectwo zgodności

Opisany powyżej produkt jest zgodny z istotnymi wymogami następującej dyrektywy 2014/34/UE (dyrektywa ATEX) oraz ich dyrektywami zmieniającymi. Do oceny zgodności wykorzystano następujące mające zastosowanie normy:

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

Kompletna lista właściwych norm, wraz z wersją wydania, patrz Deklaracja zgodności. Jest ona dostępna w zakładce pobierania, kategoria Deklaracja producenta.

Wymieniona poniżej instytucja potwierdza zgodność z przepisami dyrektywy ATEX:

DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, HOLANDIA [nr ident. 0344]

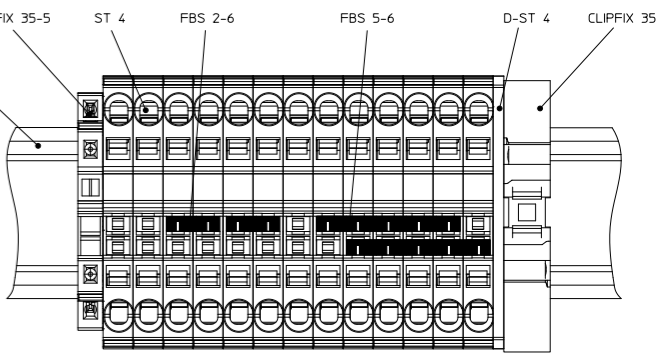
i Dokument ten obowiązuje dla wszystkich wersji kolorystycznych!

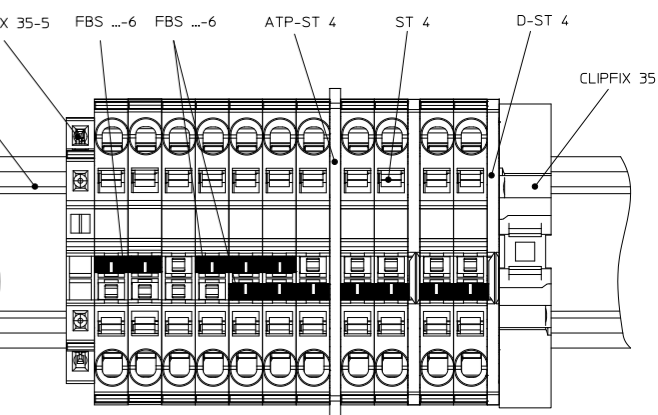
PHOENIX CONTACT	PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG Flachsmarktstraße 8, 32825 Blomberg, Germany Fax +49-(0)5235-341200, Phone +49-(0)5235-300
phoenixcontact.com	MNR 01064462 - 01

PL Instrukcje dot. instalacji dla elektryka instalatora

CS Montážní pokyny pro elektroinstalaci

ST 4	3031364
1	

2	
----------	---

3	
----------	--

MAGYAR

Átvezető kapocs rugós csatlakozással, robbanásveszélyes helyen történő alkalmazáshoz

A sorkapocs „eb”, „ec”, ill. „nA” típusú védelemmel ellátott csatlakozóterekben lévő részvezető csatlakoztatására és összekapcsolására alkalmas.

Figyelem: Vegye figyelembe az általános biztonsági utasításokat. Ezek a Letöltések felületen, a Biztonsági utasítások kategóriában érhetők el.

1. Installációra vonatkozó tudnivalók az „e” fokozott biztonság-gal kapcsolatosan

A sorkapcsokat egy olyan készülékházba kell beépíteni, amely megfelel a robbanásvédelmi módnak. A robbanásvédelmi módtól függően a készülékháznak a következő feltételeknek kell megfelelnie:

- Egéhető gázok: IEC/EN 60079-0 és IEC/EN 60079-7

- Egéhető poros közeg: IEC/EN 60079-0 és IEC/EN 60079-31

Más terméksorozatokból származó és a megadottól eltérő méretű sorkapcsokkal, valamint más tanúsított alkatrészekkel történő összekapcsoláskor ügyeljen arra, hogy a szükséges légközökre és kúszóutakra vonatkozó előírásokat betartsa.

A sorkapocs T6 hőmérsékleti osztályú üzemi eszközökben (pl.: leágazásokban vagy csatlakozódobozokban) alkalmazható. Tartsa be az előírt értékeket. A beépítés helyén a környezeti hőmérséklet legfeljebb +40 °C lehet. A sorkapocs T1–T5 hőmérsékleti osztályú üzemi eszközökben is alkalmazható. T1–T4 osztályú környezetben való alkalmazás esetén tartsa be a szigetelő alkatrészeknél a megengedett maximális alkalmazási hőmérsékletet (lásd az "Alkalmazási hőmérsékleti tartomány" címszót a műszaki adatokban).

2. Alkalmazási utalások az „i” gyújtószikramentességre vonatkozóan

A kapocs az IEC/EN 60079-14 szabvány értelmében gyújtószikramentes áramkörökben egyszerű villamos üzemi eszköznek minősül. A berendezés megjelölése és kinevezett hivatál általi bevizsgálása nem szükséges. Ha a kapcsot egy gyújtószikramentes áramkör részeként színnel jelöli, használja a világos kék színt.

A kapocs a szükséges vizsgálatokon átesett, és teljesíti az IEC/EN 60079–0, valamint az IEC/EN 60079-11 szabványok szerinti „gyújtószikramentesség” robbanásvédelmi mód követelményeit. A kapocs megfelel a légközökre és kúszóutakra, valamint a távolságára vonatkozó követelményeknek a max. 60 V áramkörök szilárd szigetelésével.

A szétválasztott gyújtószikramentes áramkörök csatlakoztatásához szükséges távolságok megfelelnek az előírásnak.

3. Összeszerelés és csatlakoztatás

3.1 Kalapsínre történő szerelés

Pattintsa rá a kapcsokat egy megfelelő kalapsínre. Az optikai vagy villamos leválasztáshoz csoportleválasztó lemezeket vagy véglapokat helyezhet a sorkapcsok közé. A sorkapcsok soros elrendezése esetben helyezze a nyitott házú végkapocsra a hozzá tartozó fedelet. Rögzítse a kapocssort mindkét oldalon az egyik feltüntetett típusú végtartóval. A tartozék összeszerelésekor a mellékelt példáknak megfelelően járjon el. ^[2] - ^[3]

3.2 Áthidalók alkalmazása

Azonos potenciálú kapocscsoportok létrehozásához összekapcsolhatja a kívánt pólusszámokat. Ehhez dugjon be egy dugaszolható hidat (FBS...) ütközésig a sorkapcsok áthidalóárkába. Kettős áthidalóakkal rendelkező sorkapcsok esetén ugyanilyen módon hozhat létre rugalmas lánc-áthidaltást vagy leválasztó áthidaltást.

FIGYELEM: Ügyeljen a maximális méretezési áramokra a hidak használatakor, lásd a műszaki adatokat!

3.3 Kihagyó áthidalások alkalmazása ^[2]

- A leválasztandó sorkapocshoz szükséges dugaszolható hid érintkezőnyelvét ehhez el kell távolítani.

FIGYELEM: Vegye figyelembe a csökkentett méretezési feszültséget a kihagyó áthidalásnál, lásd a műszaki adatokat.

3.4 Méretre vágott áthidalók alkalmazása ^[3]

FIGYELEM: A méretre vágott dugaszolható hidak esetén a közvetlenül átellenes hidak közé leválasztó lemezt kell behelyezni. Az ábrázolt kombinációtól eltérő kombinációk nem megengedettek, és a tanúsítvány nem fedezi azokat.

3.5 Szűkítőhidak alkalmazása

A szűkítőhidak alkalmazásához szükséges műszaki adatok rendelésre kaphatók.

3.6 Vezetők csatlakoztatása

Csupaszítsa le a vezetőket a megadott hosszúságban (lásd a műszaki adatokat). A rugalmas vezetőket érvégművelékkel lehet ellátni. Préselje össze az érvégművelyeket egy krimpelőfogóval, és biztosítsa a DIN 46228 4. részében foglalt ellenőrzési feltételek betartását. A rézhüvelyek hosszának meg kell egyeznie a vezetők megadott csupaszolási hosszával. A csatlakozási pont kinyitásához helyezzen egy megfelelő méretű hornyos csavarhúzót (az ajánlott szerszámot lásd a tartozékoknál) a szögletes működtetőárokba. Vezesse be ütközésig a vezetőt a csatlakozónyílásba. A vezetőkcsatlakozás létrehozásához vegye ki a csavarhúzót. A vezető oldásához vezesse be ismét a csavarhúzót a működtetőárokba.

Műszaki adatok
<p>EU típusvizsgálati jegyzőkönyv</p> <p>IECEx-tanúsítvány</p> <p>Terméken található jelölés</p> <p>Névleges szigetelési feszültség</p> <p>Méretezési feszültség</p> <p>- fix hiddal történő hidalás esetén</p> <p>- átugró áthidalásnál</p> <p>- kihagyásos áthidalásnál PE-kapcsnon keresztül</p> <p>- méretre vágott áthidalásnál fedéllel</p> <p>- méretre vágott áthidalásnál részleválasztó lappal</p> <p>Méretezési áram</p> <p>Maximális terhelőáram</p> <p>Hőmérséklet emelkedés</p> <p>Átmeneti ellenállás</p> <p>Alkalmazási hőmérséklet tartomány</p> <p>Csatlakozási lehetőségek</p> <p>Méretezési keresztmetszet</p> <p>Csatlakozóképesség: merev</p> <p>Csatlakozóképesség: rugalmas</p> <p>Csupaszolási hossz</p> <p>Tartozékok / Típus / Cikksz.</p> <p>Lezárófedél / D-ST 4 / 3030420</p> <p>Csoportleválasztó lemez / ATP-ST 4 / 3030721</p> <p>Csavarhúzók / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517</p> <p>Dugaszolható hid / FBS 2-6 / 3030336</p> <p>Dugaszolható hid / FBS 3-6 / 3030242</p> <p>Dugaszolható hid / FBS 4-6 / 3030255</p> <p>Dugaszolható hid / FBS 5-6 / 3030349</p> <p>Dugaszolható hid / FBS 10-6 / 3030271</p> <p>Dugaszolható hid / FBS 20-6 / 3030365</p>

MAGYAR

4. Megfelelőségi tanúsítvány

A fent megnevezett termék megfelel a 2014/34/EU (ATEX) irányelvben és annak módosító irányelveiben foglalt alapvető követelményeknek. A megfelelőség elbírálására a következő vonatkozó szabványokat vettük figyelembe:

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

A vonatkozó szabványok teljes listáját – beleértve a kiadóhivatalatok is – lásd a megfelelőségi tanúsítványban. Ezt a letöltések felületen a gyártói nyilatkozat kategóriájában töltheti le.

Az ATEX irányelv előírásainak való megfelelést a az alábbi bejelentett szerv tanúsította:

DEKRA Certification B.V., pf.: 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, HOLLANDIA [azonosítósz.: 0344]

i A dokumentum minden színváltozatban érvényes!

TURKÇE

Patlama riski bulunan ortamlarda kullanılmak üzere yayılı bağlantıya sahip klemens üzerindn

Klemens, kablaaj alanlarındaki "eb", "ec", "nA" veya "i" tipi korumaya sahip bakır telerin bağlantısı ve birleştirilmesi için tasarlanmıştır.

NOT: Genel güvenlik notlarına uyun. Bu belge, indirilenler alanındaki "Güvenlik nokları" kategorisi altında indirilebilir.

1. Montaj talimatları, Artırılmış güvenlik "e"

Klemens, uygun ve bu tipte koruma için test edilmiş bir muhafazanın içine monte edilmelidir. Koruma tipine bağlı olarak, muhafazanın aşağıdaki gereklilikleri karşılaması gerekir:

- Yanıcı gazlar: IEC/EN 60079-0 ve IEC/EN 60079-7

- Yanıcı toz: IEC/EN 60079-0 ve IEC/EN 60079-31

Başka seri ve boyutlara sahip klemensler ve diğer onaylı komponentler sıralı halde diziliyorken, hava aralıklarna ve creepage mesafelerine uyulduğundan emin olun. Klemens, sıcaklık sınıfı T6 olan ekipmanlarla (örn. dağıtım veya bağlantı kutuları) kullanılabilir. Anma değerlerine bağlı kalınmalıdır. Montaj konumundaki ortam sıcaklığı +40 °C [104 °F] değerini aşmamalıdır. Klemens ayrıca sıcaklık sınıfı T1 ile T5 arasındaki ekipmanlarda kullanılabilir. T1 - T4 arası uygulamalar için, izolasyon parçalarında izin verilen maksimum çalışma sıcaklığı aşılmamalıdır (bkz. teknik verilerde "Çalışma sıcaklığı aralığı").

2. Kullanıcı bilgisi, kendinden güvenli "i"

Kendinden güvenli devrelerde, klemens IEC/EN 60079-14 uyarınca basit elektronik ekipman olarak tanımlanır. Onaylanmış bir kurum tarafından tip muayenesi veya markalama yapılması gerekli değildir. Eğer klemens kendinden güvenli bir devrenin parçası olarak renk kodlu ise, açık mavi rengini kullanın.

Klemens test edilmiştir ve IEC/EN 60079–0 ve IEC/EN 60079-11 uyarınca "kendinden güvenli" tipte koruma gereksinimlerini karşılarlar. Hem hava aralığı ve creepage mesafesine, hem de 60 V'a kadar elektrik devrelerinin katı izolasyonuna yönelik mesafelere dair gereksinimleri karşılar.

İzole kendinden güvenli devrelerin bağlanmasına yönelik mesafeler gözetilmştir.

3. Montaj ve bağlantı

3.1 DIN rayına montaj

Klemensleri uygun bir DIN rayına yerleştirin. Optik veya elektriksle ayırma için, klemenslerin arasına ayırma plakaları veya kapaklar yerleştirilebilir. Klemensler sıralı halinde düzenleniyorsa, muhafazanın açık yansı ile birlikte uç klemensi karşılık gelen kapakla kapatın. Klemens dizisini bu amaca yönelik durdurucu tiplerinden birisi ile her iki taraftan sabitleyin. Aksesuarları takarken, birlikte sağlanan örnekleri takip edin. ^[2] - ^[3]

3.2 Köprülerin kullanımı

Aynı potansiyel ile klemens grupları oluşturmak için, istenilen sayıda kutbu bağlayın. Bunu yapmak için, geçmeli bir köprüyü (FBS...) gidebildiği kadar klemensin fonksiyon kanalının içine yerleştirin. İkili fonksiyon kanalına sahip klemensler, esnek zincir uygulaması veya köprü atlamaı için de aynı şekilde kullanılabilir.

ACIKLAMA: Köprü kullanırken maksimum nominal akımlara uyun (bkz. teknik veriler)!

3.3 Jumper köprülerin kullanımı ^[2]

- Bu amaçla, klemens bağlantısının kesilmesi için geçmeli köprünün kontak tırnağı ayarlanmalıdır.

ACIKLAMA: Bitişik olmayan klemensleri köprülerken azalan nominal gerilime uyun (teknik verilere bakın).

3.4 İstenilen ölçüdeki köprülerin kullanılması ^[3]

ACIKLAMA:İstenilen ölçüde köprüler kullanırken geçmeli köprüler arasına birbirlerinin doğrudan karşısına ayırma plakası konmalıdır. Burada gösterilenlerin dışındaki kombinasyonlara izin verilmez ve sertifika kapsamında karşılanmazlar.

3.5 İndirici köprülerin kullanımı

İndirici köprülerin kullanımına yönelik teknik veriler talep edilmeleri halinde sağlanabilir.

3.6 İletkenlerin bağlanması

İletkenler belirtilen uzunlukta soyun (bkz. teknik veriler). Çok telli iletkenlere yüksek takılabilir. Yüküükleri sıkma pensesi kullanarak sıkın ve DIN 46228 Bölüm 4 dahilindeki test gereksinimlerinin karşılanmasını güvence altına alın. Bakır yüküüklerin uzunluğu ile belirtilen kablo soyma uzunluğu birbirine eşit olmalıdır. Bağlantı noktasını açmak için, uygun bir düz uçlu tornavidayı (alet tavsiyesi için aksesuarlara bakın) açılı aktivasyon kanalına yerleştirin. Kabloyu bağlantı deliğine son noktaya kadar sokun. İletken bağlantısını kurmak için tornavidayı çıkarın. İletkeni gevşetmek için, tornavidayı aktivasyon kanalına tekrar yerleştirin.

4. Uygunluk Tasdiki

Yukarıda belirtilen ürün, 2014/34/EU direktifindeki (ATEX direktifi) ve bunun tasihilerindeki en önemli gereksinimlerle uyumludur. Uygunluğun değerlendirilmesi için aşağıdaki ilgili standartlara başvurulmuştur:

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

TURKÇE

İlgili standartların yayın durumunu da içeren tam bir listesi için, uygunluk tasdikine bakın. Bu belge, indirilenler alanındaki Üretici Beyanı kategorisi altında indirilebilir.

Belgenin ATEX direktifinin hükümlerine uygunluğu aşağıdaki onaylanmış kurum tarafından sertifikalanmıştır:

DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, NETHERLANDS [ID No. 0344]

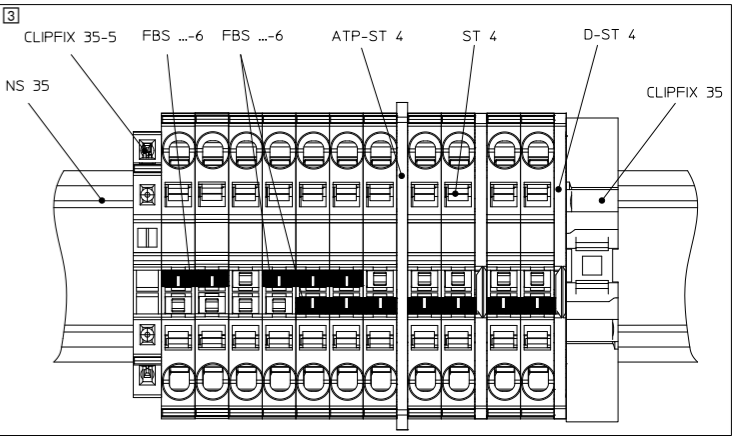
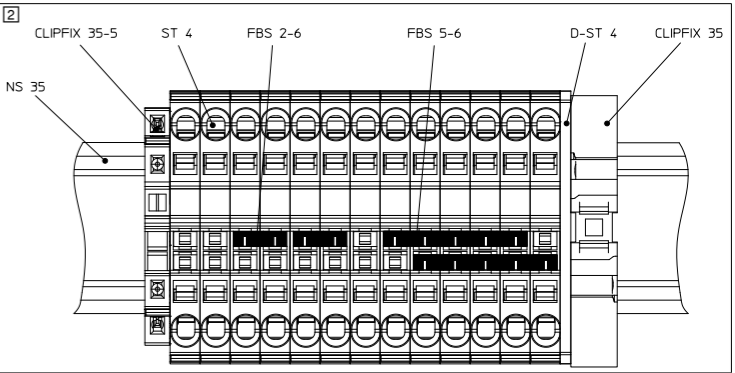
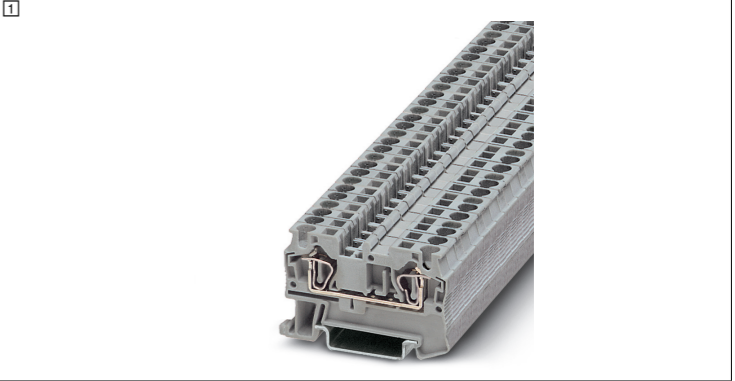
i Döküman tüm renk versiyonları için geçerlidir!

PHOENIX CONTACT	PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG Flachsmarktstraße 8, 32825 Blomberg, Germany Fax +49-(0)5235-341200, Phone +49-(0)5235-300	
phoenixcontact.com	MNR 01064462 - 01	2019-06-05

TR Elektrik personeli için montaj talimatı

HU Beszerelési utasítás az elektromos telepítést végző szakember számára

ST 4 **3031364**



ΕΛΛΗΝΙΚΑ

Μεταβατική κλέμα με σύνδεση ελαττηρίου για χρήση σε εκρήξιμες ατμόσφαιρες

Η κλέμα προορίζεται για τη σύνδεση χάλκινων κλώνων σε χώρους σύνδεσης με προστασία από ανάφλεξη τύπου "eB", "eC" ή "nA".

Προβύλαξη: Τηρείτε τις γενικές υποδείξεις ασφαλείας. Αυτές διατίθενται στην περιοχή ηλεκτρονικής λήψης (download) στην κατηγορία Υπόδειξη ασφαλείας.

1. Οδηγίες εγκατάστασης Αυξημένης Ασφάλειας "e"

Η κλέμα πρέπει να τοποθετηθεί σε περιβλήμα που είναι κατάλληλο για τον επιθυμητό τύπο προστασίας από ανάφλεξη. Ανάλογα τον τύπο προστασίας από ανάφλεξη το περίβλημα πρέπει να ανταποκρίνεται σε αυτές τις απαιτήσεις:

- Εύφλεκτα αέρια: IEC/EN 60079-0 και IEC/EN 60079-7

- Εύφλεκτη σκόνη: IEC/EN 60079-0 και IEC/EN 60079-31

Κατά την τοποθέτηση σε σειρά σειριακών κλεμών άλλων σειρών και μεγεθών καθώς και άλλων πιστοποιημένων εξαρτημάτων φροντίστε ώστε να τηρούνται οι απαραίτητες διαδρομές αέρα και διαρροής.

Μπορείτε να χρησιμοποιείτε την κλέμα σε λειτουργικά μέσα (π.χ. κουτιά διακλάδωσης ή σύνδεσης) με κατηγορία θερμοκρασίας T6. Ταυτόχρονα πρέπει να τηρείτε τις ονομαστικές τιμές. Η θερμοκρασία περιβάλλοντος στο σημείο τοποθέτησης επιτρέπεται να είναι μέχρι +40 °C. Η κλέμα μπορεί επίσης να χρησιμοποιείται σε λειτουργικά μέσα κατηγορίας θερμοκρασίας T1 έως T5. Για εφαρμογές στην περιοχή T1 έως T4 τηρείτε τη μέγιστη επιτρεπτή θερμοκρασία στα εξαρτήματα μόνωσης (βλ. "Περιοχή θερμοκρασίας χρήσης" στα Τεχνικά Στοιχεία).

2. Υποδείξεις χρήσης Εγγενής ασφάλεια "i"

Σε ηλεκτρικά κυκλώματα με εγγενή ασφάλεια η κλέμα θεωρείται απλό ηλεκτρικό εξάρτημα σύμφωνα με το πρότυπο IEC/EN 60079-14. Η εξέταση τύπου από κοινοποιημένο φορέα ή η σήμανση δεν είναι απαραίτητες. Για έγχρωμη σήμανση της κλέμας ως τμήμα ενός εγγενούς ηλεκτρικού κυκλώματος χρησιμοποιήστε το γαλάζιο.

Η κλέμα έχει ελεγχθεί και ανταποκρίνεται στις απαιτήσεις του τύπου προστασίας από ανάφλεξη "Εγγενής ασφάλεια" σύμφωνα με τα IEC/EN 60079–0 και IEC/EN 60079-11. Ανταποκρίνεται στις απαιτήσεις για τις διαδρομές αέρα και διαρροής καθώς και για τις αποστάσεις μέσω σταθερής μόνωσης για ηλεκτρικά κυκλώματα 60 V.

Τηρούνται οι αποστάσεις για τη σύνδεση ξεχωριστών ηλεκτρικών κυκλωμάτων με εγγενή ασφάλεια.

3. Τοποθέτηση και σύνδεση

3.1 Τοποθέτηση στη φέρουσα ράγα

Στερεώστε τις κλέμες πάνω σε μια κατάλληλη ράγα. Για οπτικό ή ηλεκτρικό διαχωρισμό μπορείτε να τοποθετήσετε διαχωριστικά πλακίδια ή καπάκια ανάμεσα στις κλέμες. Σε περίπτωση κλεμών στη σειρά βάλτε το αντίστοιχο καπάκι στην τελική κλέμα με την ανοιχτή πλευρά περιβλήματος. Στερεώστε τη συστοιχία κλεμών και από τις δύο πλευρές με ένα στήριγμα από τους αναφερθέντες τύπους. Κατά την τοποθέτηση των παρελκομένων ενεργήστε σύμφωνα με τα διπλανά παραδείγματα.

3.2 Χρησιμοποίηση γεφυρών

Για να σχηματίσετε ομάδες ακροδεκτών με το ίδιο δυναμικό, μπορείτε να συνδέσετε έναν επιθυμητό αριθμό πώλων. Για το σκοπό αυτό πιέστε τη γέφυρα (FBS...) μέχρι τέρμα μέσα στην λειτουργική υποδοχή της κλέμας. Με τον ίδιο τρόπο για σειριακές κλέμες με διπλή λειτουργική υποδοχή μπορείτε να υλοποιήσετε μια ευέλικτη αλυσιδωτή γεφύρωση ή μια μακρύτερη γεφύρωση.

ΠΡΟΦΥΛΑΞΗ: Κατά τη χρήση των γεφυρών λάβετε υπόψη τα μέγιστα ονομαστικά ρεύματα, βλ. Τεχνικά στοιχεία!

3.3 Χρησιμοποίηση γεφυρών υπερπήδησης

- Για να γίνει αυτό η γλώσσα επαφής της γέφυρας για τη μακρύτερη γεφύρωση πρέπει να είναι κομμένη.

ΠΡΟΦΥΛΑΞΗ: Προσέξτε τη μειωμένη ονομαστική τάση σε γεφύρωση υπερπήδησης, βλ. Τεχνικά στοιχεία.

3.4 Χρησιμοποίηση κομμένων γεφυρών

ΠΡΟΦΥΛΑΞΗ: Κατά τη χρήση κομμένων γεφυρών πρέπει να τοποθετηθεί μια πλάκα διαχωρισμού ανάμεσα στις άμεσα αντικριστές γέφυρες. Άλλοι συνδυασμοί από ότι αναφέρθηκε δεν επιτρέπονται και δεν καλύπτονται από το πιστοποιητικό.

3.5 Χρήση βραχυκυκλωτήρων μείωσης

Τεχνικά χαρακτηριστικά για χρήση των βραχυκυκλωτήρων μείωσης διατίθενται κατόπιν ζήτησης.

3.6 Σύνδεση των καλωδίων

Απογυμνώστε τους κλώνους στο προβλεπόμενο μήκος (βλ. τεχνικά στοιχεία). Οι εύκαμπτοι κλώνοι μπορούν να εφοδιαστούν με ακροχιτώνια. Πρεσάρτε τα ακροχιτώνια με μια πένα και βεβαιωθείτε ότι τηρούνται οι απαιτήσεις ελέγχου σύμφωνα με το DIN 46228 μέρος 4. Το μήκος των χάλκινων χιτωνίων πρέπει να αντιστοιχεί στο αναγραφόμενο μήκος απογύμνωσης των κλώνων. Για να ανοίξετε την κλέμα βάλτε ένα κατάλληλο ίσιο κατσαβίδι μεγέθους (σχετικά με το

Τεχνικά χαρακτηριστικά
Πιστοποιητικό εξέτασης τύπου ΕΕ
Πιστοποιητικό IECEx
Σήμανση στο προϊόν
Ονομαστική τάση μόνωσης
Ονομαστική τάση
- σε περίπτωση γεφύρωσης με σταθερή γέφυρα
- Για μακρύτερη γεφύρωση
- Για μακρύτερη γεφύρωση σε κλέμα PE
- Για κομμένη γεφύρωση με καπάκι
- Για κομμένη γεφύρωση με διαχωριστική πλάκα
Ονομαστικό ρεύμα
Μέγιστο ρεύμα καταπόνησης
Αύξηση θερμοκρασίας
Αντίσταση διέλευσης
Περιοχή θερμοκρασίας χρήσης
Δυνατότητα σύνδεσης
Ονομαστική διατομή
Δυνατότητα σύνδεσης άκαμπτα
Δυνατότητα σύνδεσης εύκαμπτα
Μήκος απογύμνωσης
Παρελκόμενο / Τύπος / Κωδικός
Τελικό καπάκι / D-ST 4 / 3030420
Διαχωριστική πλάκα / ATP-ST 4 / 3030721
Κατσαβίδι / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Βραχυκυκλωτήρας / FBS 2-6 / 3030336
Βραχυκυκλωτήρας / FBS 3-6 / 3030242
Βραχυκυκλωτήρας / FBS 4-6 / 3030255
Βραχυκυκλωτήρας / FBS 5-6 / 3030349
Βραχυκυκλωτήρας / FBS 10-6 / 3030271
Βραχυκυκλωτήρας / FBS 20-6 / 3030365

ΕΛΛΗΝΙΚΑ
προτεινόμενο εργαλείο βλ. Παρελκόμενα) μέσα στην γωνιώδη υποδοχή. Βάλτε τον κλώνο μέσα στο άνοιγμα σύνδεσης μέχρι το τέρμα. Για να κλείσει η σύνδεση του κλώνου, αφαιρέστε το κατσαβίδι. Για να λύσετε τον κλώνο βάλτε το κατσαβίδι πάλι μέσα στην υποδοχή.

4. Πιστοποιητικό συμμόρφωσης

Τα παραπάνω αναγραφόμενα προϊόν ικανοποιεί τις κύριες απαιτήσεις της ευρωπαϊκής οδηγίας 2014/34/ΕΕ (Ευρωπαϊκή οδηγία ATEX) καθώς και τις οδηγίες τροποποίηής τους. Για την αξιολόγηση της συμμόρφωσης της συσκευής χρησιμοποιήθηκαν τα ακόλουθα ισχύοντα πρότυπα:

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

Για την πλήρη λίστα με τα σχετικά πρότυπα καθώς και των εκδόσεών τους ανατρέξτε στο πιστοποιητικό συμμόρφωσης. Αυτό διατίθεται στην περιοχή ηλεκτρονικής λήψης (download) στην κατηγορία δήλωση κατασκευαστή.

Η συμμόρφωση προς τις διατάξεις της ευρωπαϊκής οδηγίας ATEX πιστοποιείται από τον παρακάτω κοινοποιημένο φορέα:
DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, NIEDERLANDE [κωδικός 0344]

i Το εγχειρίδιο ισχύει για όλες τις παραλλαγές χρώματος!

РУССКИЙ

Прокhodная клемма с пpужинным зажимом для применения во взpывоопасных зонах.

Клемма для подключения и соединения медных проводников в клеммных коробках с видом взpывозащиты „eB“, „eC“ или „nA“.

Πpедупpеждение: соблюдать Общие указания по технике безопасности. Их можно загрузить в разделе загрузок в категории Указание по технике безопасности.

1. Указания по монтажу Повышенная безопасность "e"

Клемму необходимо встроить в корпус, предназначенный для этого вида взpывозащиты. В зависимости от вида взpывозащиты корпус должен отвечать следующим требованиям:

- горючие газы: IEC/EN 60079-0 и МЭН/EN 60079-7

- горючая пыль: IEC 60079-0 и МЭН/EN 60079-31

При последовательном соединении с электротехническими клеммами других серий и размеров, а также другими разрешенными компонентами следить за тем, чтобы соблюдались необходимые воздушные зазоры и пути утечи.

Клемму разрешается использовать в электрооборудовании с температурным классом T6 (например, ответвительные или соединительные короби). При этом соблюдать расчетные параметры. На месте монтажа температура окружающей среды не должна превышать +40°С. Клемму можно также использовать в электрооборудовании с температурным классом от T1 до T5. Для применений в T1 до T4 соблюдать максимально разрешенную эксплуатационную температуру на деталях изоляции (см. технические характеристики "Диапазон рабочих температур").

2. Информация для пользователей Искробезопасность "i"

Клемма в искробезопасных цепях рассматривается как простое электрооборудование в смысле стандарта МЭН/EN 60079-14. Проведение типовых испытаний уполномоченной инстанцией и соответствующая маркировка не требуются. Для цветного обозначения клеммы как части искробезопасной цепи использовать голубой цвет.

Клемма испытана и соответствует требованиям вида взывозащиты „Искробезопасность“ согласно МЭН/EN 60079–0 и МЭН/EN 60079-11. Она отвечает требованиям по воздушным зазорам и путям утечки, а также по расстояниям благодаря прочной изоляции для токовых цепей до 60 В.

Соблюдению подлежат отступы для подключения развязанных искробезопасных цепей согласно.

3. Монтаж и подключение

3.1 Установка на монтажной рейке

Зафиксировать защелками клеммы на соответствующей монтажной рейке. Для оптического или электрического разъединения использовать между клеммами разделительные пластины или крышки. При последовательном соединении клемм снабдить конечную клемму с открытой стороной корпуса соответствующей крышкой. Зафиксировать клеммную колодку с обеих сторон одним из названных типов концевых фиксаторов. При монтаже принадлежностей следовать инструкциям согласно расположенным рядом рисункам.

3.2 Применение перемычек

Чтобы образовать группы клемм одинакового потенциала, можно соединить желаемое число полюсов. Для этого вдавить перемычку (FBS...) до упора в функциональное гнездо клемм. Таким же образом можно реализовать для электротехнических клемм с двойным функциональным гнездом гибкое соединение смежных или несмежных клемм.

ΠPЕДУΠPЕЖДЕНИЕ: При использовании перемычек необходимо учитывать максимальные рабочие токи, см. технические данные!

3.3 Применение перемычек с пропуском

- Для этого нужно удалить контактный язык перемычки для обходимой клеммы.

ΠPЕДУΠPЕЖДЕНИЕ: При шунтировании несмежных клемм необходимо учитывать уменьшенное рабочее напряжение, см. технические данные.

3.4 Применение перемычек заданной длины

ΠPЕДУΠPЕЖДЕНИЕ: При использовании укороченных перемычек между расположенными друг напротив друга перемычками необходимо вставить разделительную пластину. Все другие комбинации, кроме представленных на рисунке, не допускаются и не покрываются сертификатом.

3.5 Применение перемычек переходного сечения

Технические данные по применению перемычек переходного сечения предоставляются по запросу.

3.6 Подключение проводов

Удалить изоляцию провода на указанную длину (см. технические характеристики). Гибкие провода могут быть оснащены кабельными наконечниками. Обжимными клещами произвести обжим кабельных наконечников и

РУССКИЙ

убедиться, что соблюдены требования к проведению испытаний согласно DIN 46228 часть 4. Длина медных наконечников должна соответствовать указанной длине снятия изоляции с проводника. Для открытия точки подключения вставить подходящую шлицевую отвертку (рекомендации по инструменту см. "Принадлежности") в прямоугольное гнездо-фиксатор. Вставить провод до упора в соединительное отверстие. Чтобы произвести подключение провода, вынуть отвертку. Чтобы отсоединить провод, снова вставить отвертку в гнездо-фиксатор.

4. Свидетельство о соответствии

Описанное выше изделие соответствует основным требованиям Директивы 2014/34/EC (Директива ATEX) и поправок к ней. Для оценки соответствия применяются соответствующие нормы:

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

Полный список применяемых норм, включая указание версии издания, содержится в свидетельстве о соответствии. Его можно загрузить в категории "Декларация производителя".

Указанная ниже инстанция подтверждает соответствие предписаниям Директивы ATEX:
DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, NIEDERLANDE [код 0344]

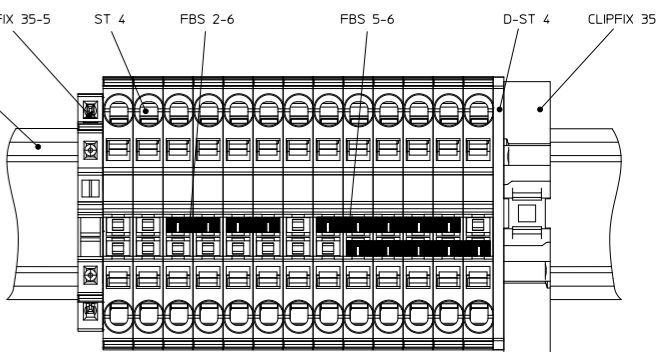
i Документ действителен для всех цветовых вариантов!

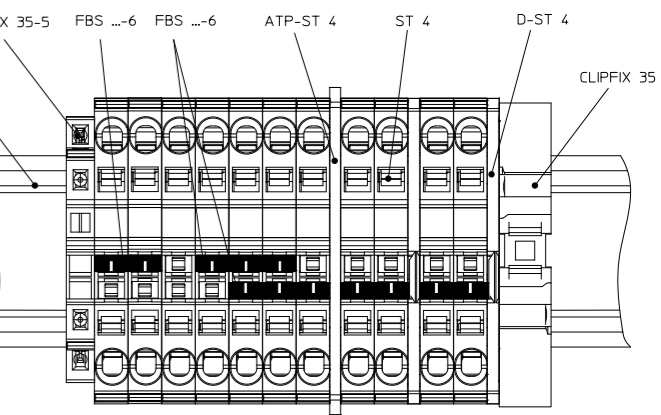
PHOENIX CONTACT	PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG Flachsmarktstraße 8, 32825 Blomberg, Germany Fax +49-(0)5235-341200, Phone +49-(0)5235-300
phoenixcontact.com	MNR 01064462 - 01





RU Инструкция по установке для элентромонтажника

EL Οδηγίες εγκατάστασης για ηλεκτρολόγους εγκαταστάτες

ST 4	3031364
<div><div><div><div><div></div></div></div><div><div><div></div></div><div><div></div></div></div><div><div><div></div></div><div><div></div></div></div><div><div><div></div></div><div><div></div></div></div></div></div> <div></div>	

<div><div><div><div><div></div></div></div><div><div><div></div></div><div><div></div></div></div><div><div><div></div></div><div><div></div></div></div><div><div><div></div></div><div><div></div></div></div></div></div> <div></div>
--

<div><div><div><div><div></div></div></div><div><div><div></div></div><div><div></div></div></div><div><div><div></div></div><div><div></div></div></div><div><div><div></div></div><div><div></div></div></div></div></div> <div></div>

Τεχνικές характеристики
Εκ:    
KEMA 00ATEX2129U
IECEx KEM 06.0050U
Ex eB IIC Gb
500 В
550 В
550 В
352 В
352 В
220 В
275 В
30 А
34,5 А
40 К (33,4 А / 4 мм²)
0,63 mΩ
-60 °С ... 110 °С
4 мм² // AWG 12
0,08 мм² ... 6 мм² // AWG 28 - 10
0,08 мм² ... 4 мм² // AWG 28 - 12
8 мм ... 10 мм
28 А / 4 мм²

NORSK

Gjennomgangsklemme med fjærkrafttilkobling for bruk i eksplosjonsutsatte områder

Klemmen er beregnet for tilkobling og forbindelse av kobberledere i tilkoblingsrom for beskyttelsestypene "eb", "ec" eller "nA".

OBS: Følg de generelle sikkerhetsanvisningene. Du finner disse i nedlas-tingsområdet under kategorien Sikkerhetsanvisninger.

1. Monteringsanvisninger for økt sikkerhet «e»

Du må montere klemmen i et hus som er egnet for antenningss beskyttelsestypen.

Avhengig av beskyttelsestypen må huset oppfylle disse kravene:

- Brennbare gasser: IEC/EN 60079-0 og IEC/EN 60079-7
- Brennbart støv: IEC/EN 60079-0 og IEC/EN 60079-31

Ved sammenkobling av rekkeklemmer i andre seier og størrelser samt andre at-tes-terte komponenter må du påse at de nødvendige luft- og krypavstandene overhol-des.

Du kan bruke klemmen i driftsmidler med temperaturklasse T6 (f.eks. forgrenings- eller forbindelsesbokser). Overhold de nominelle verdiene. Omgivelsestempera- turen på monteringsstedet må ikke overskride +40 °C. Klemmen kan også brukes i driftsmidler med temperatorklassene T1 til T5. For anvendelser i T1 til T4 må du overholde den høyeste tillatte brukstemperaturen ved isolasjonsdelene (se tek- niske spesifikasjoner "Driftstemperaturområde").

2. Bruksanvisning egensikkerhet "i"

I egensikrede strømkretser gjelder klemmen som enkelt elektrisk driftsmiddel i henhold til IEC/EN 60079-14. Typekontroll og -merking er ikke nødvendig. Hvis du vil merke klemmen som en del av en egensikret strømkrets, bruker du lyseblå som fargekode.

Klemmen er kontrollert, og oppfyller kravene for beskyttelsestypen "Egensikker- het" iht. IEC/EN 60079–0 og IEC/EN 60079-11. Den oppfyller kravene til luft- og krypestrekninger samt for avstandene gjennom en fast isolering for strømkretser opp til 60 V.

Avstandene for tilkobling av atskilte egensikrede strømkretser blir overholdt.

3. Montering og tilkobling

3.1 Montering på bæreskinne

Lås klemmene på en tilhørende monteringsskinne. Du kan sette inn skilleplater eller deksler mellom rekkeklemmene for å oppnå en optisk eller elektrisk separer- ing. Når rekkeklemmene plasseres ved siden av hverandre, må du sette på det til- hørende dekslet på endeklemmen med åpen husside. Fest klemmelisten på begge sider med én av de nevnte endeholdertypene. Følg eksemplene nedenfor når du skal montere tilbehøret. (2) - (3)

3.2 Bruk av broer

Hvis du vil opprette klemmegrupper med samme potensial, kan du forbinde et øn- sket antall poler. Trykk en bro (FBS...) inn til anslaget i funksjonsåpningen på klem- men. På samme måte kan du etablere en fleksibel kjedebroforbindelse eller en overspringende broforbindelse på rekkeklemmer med en dobbel funksjonsåpning.

OBS: Vær oppmerksom på de maksimale merkestrømmene ved bruk av broer, se tekniske spesifikasjoner!

3.3 Bruk av forbikoblende broer (2)

- Kontakttingen til broen for klemmen som skal overspringes, må kuttes av.

OBS: Vær oppmerksom på den reduserte merkespenningen ved forbi- koblet broforbindelse, se tekniske spesifikasjoner.

3.4 Bruk av kappede broer (3)

OBS: Ved bruk av kappede stikkbroer må det monteres en skilleplate mel- lom broene som står rett overfor hverandre. Andre kombinasjoner enn de som er fremstilt er ikke tillatt, og dekkes ikke av godkjenningen.

3.5 Bruk av reduksjonsbroer

Tekniske spesifikasjoner for bruk av reduksjonsbroer er tilgjengelig på forespørsel.

3.6 Tilkobling av ledere

Avisoler lederne med den angitte lengden (se tekniske spesifikasjoner). Fleksible ledere kan utstyres med endehylsler. Krymp endehylsene med en krympetang, og sørg for at testkravene i henhold til DIN 46228 del 4 blir overholdt. Lengden til kob- berhylsen må tilsvare den angitte avisoleringslengden. Når du skal åpne tilkob- lingspunktet, stikker du en sportrekker egnet for størrelsen (verktøyانبefaling, se tilbehør), inn i den firkantede betjeningssjakten. Før lederen inn i tilkoblingsåpning- en til den bunner. Fjern skrutrekkeren for å opprette ledertilkoblingen. Når du skal løse lederen, setter du skrutrekkeren inn i betjeningssjakten igjen.

4. Samsvarsbekreftelse

Det ovennevnte produktet stemmer overens med kravene i direktiv 2014/34/EU (ATEX-direktiv) og endringsdirektivene. Følgende gjeldende standarder har blitt brukt til vurderingen av overensstemmelse:

- NEK IEC 60079-0 / EN 60079-0

- NEK IEC 60079-7 / EN 60079-7

Se samsvarserklæringen for en fullstendig liste over gjeldende standarder inklu- dert utgivelsesstatus. Denne finner du i nedlastingsområdet under kategorien Pro-

Tekniske data
Tekniske data
EU-typegodkjennelsessertifikat
IECEx-sertifikat
Merking på produktet
Merkeisolasjonsspennning
Merkespenning
- ved brokobling med fast bro
- ved forbikoblet broforbindelse
- ved forbikoblet broforbindelse via PE-klemme
- ved lengdetilpasset broforbindelse med deksel
- ved lengdetilpasset broforbindelse med gruppeskilleplate
Merkestrøm
Belastningsstrøm maksimal
Temperaturøkning
Gjennomgangsmotstand
Brukstemperaturområde
Tilkoblingskapasitet
Merketverrsnitt
Tilkoblingsegenskaper stiv
Tilkoblingsegenskaper fleksibel
Avisoleringslengde
Tilbehør / type / artikkelnummer
Endedeksel / D-ST 4 / 3030420
Gruppeskilleplate / ATP-ST 4 / 3030721
Skrutrekker / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Stikkbro / FBS 2-6 / 3030336
Stikkbro / FBS 3-6 / 3030242
Stikkbro / FBS 4-6 / 3030255
Stikkbro / FBS 5-6 / 3030349
Stikkbro / FBS 10-6 / 3030271
Stikkbro / FBS 20-6 / 3030365

NORSK

dusenterklæring.

Følgende angitt instans attesterer overensstemmelse med forskriftene i ATEX-di- rektivet:

DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, NEDERLAND [kjenningsnummer 0344]

i Dokument for alle fargevarianter er gyldig.

SVENSKA

Genomgångsplint med fjäderkraftanslutning för användning i explosionsfarliga miljöer

Plinten är avsedd att ansluta och förbinda kopparledningar i anslutningsutrymmen med skyddsklass "eb", "ec" eller "nA".

OBS: Observera de allmänna säkerhetsnoteringarna. Dessa kan hämtas i nedladdningsområdet under kategorin Säkerhetsnotering.

1. Installationsanvisningar, höjd säkerhet "e"

Plinten måste monteras i en kapsling som är avsedd för skyddsklassen. Beroende på skyddsklass/omgivning måste kapslingen uppfylla följande krav

- Brännbara gaser: IEC/EN 60079-0 og IEC/EN 60079-7
- Brännbart damm: IEC/EN 60079-0 og IEC/EN 60079-31

Kontrollera att de luft- och krypsträckor som krävs, inte överskrids vid sammansättning av radplintar från andra serier och storlekar liksom andra certifierade komponenter.

Plinten kan användas i utrustning (t.ex. förgrenings- eller kopplingsdosor/-skåp) med temperaturklass T6. Iakta angivna märkvärden. På installationsplatsen får omgivningstemperaturen inte överskrida +40°C. Plinten kan även användas i utrustningar i temperaturklasserna T1 till T5. För användning i temperaturklass T1 till T4 får max tillåten användningstemperatur för isoleringsdelarna inte överskridas (se "användningstemperatur" i Tekniska data).

2. Användaranvisning egensäkerhet "i"

Plinten motsvarar i egensäkra strømkretsar en enkel elektrisk utrustning enligt IEC/ EN 60079-14. Det krävs ingen typprovning utfört av anmält organ eller märkning. Vid färgmärkning av plinten som del av egensäker krets ska färgen ljusblå användas.

Plinten är kontrollerad och oppfyller kraven på skyddsklassen "Egensäkerhet" enligt IEC/EN 60079–0 och IEC/EN 60079-11. Den oppfyller kraven på luft- og krypsträckor samt för avstånden med hjälp av en fast isolering för strømkretsar upp till 60 V.

Avstånden för anslutningen av avskilda egensäkra kretsar uppfylls.

3. Montering och anslutning

3.1 Montering på DIN-skena

Haka fast plintarna på en tillhörande DIN-skena. Skiljeplattor eller lock kan används mellan plintarna för optisk eller elektrisk avskiljning. Vid placering av radplintarna bredvid varandra, sätt tillhörande täcklock på ändplintens öppna sida. Fixera plintraden på båda sidor med en av de nämnda ändhållarna. Genomför monteringen av tillbehøret enligt vidstående exempel. (2) - (3)

3.2 Användning av bryggor

Vid behov kan önskat poltal förbindas för att skapa plintgrupper med samma potential. För detta ändamål, tryck in en jackbar brygga (FBS...) i plintarnas bryggσχakt. På samma sätt kan flexibla länkbryggingar eller "överhoppande" bryggingar göras med ett dubbelt bryggσχakt på radplintar.

OBS: Observera maximal märkstrøm vid användning av bryggor, se tekniska data!

3.3 Användning av överhoppande bryggor (2)

- Då måste bryggans "kontaktunga" tas bort för den plint som ska hoppas över.

OBS: Observera den reducerade märkspänningen vid överhoppad brygging, se tekniska data.

3.4 Användning av färdigskurna bryggor (3)

OBS: Vid användning av färdigskurna jackbara bryggor måste en skiljeplatta sättas in mellan de jackbara bryggor som står direkt mittemot varandra. Andra kombinationer än de som visas är inte tillåtna og omfattas inte av intyget.

3.5 Användning av reduceringsbryggor

Tekniske data för användning av reduceringsbryggor erhålls på förfrågan.

3.6 Anslutning av ledare

Isolera ledarna enligt angiven längd (se tekniska data). Flexibla ledare kan utrustas med trådändhylsor. Pressa ihop trådändhylsorna med en crimpång og kontrollera att kraven i DIN 46228 del 4 uppfylls. Kopparhylsornas längd ska motsvara angiven avisoleringslängd för ledarna. För att öppna anslutningspunktene, för in en lämplig platt skruvmejsel av rätt storlek (för vntygsrekommendation, se tilbehør), i den fyrkantiga ställdonsaxelin. För in ledaren i anslutningsöppningen, fram till anslaget. Avlägsna skruvmejseln för att opprätta ledaranslutningen. För in skruvmejseln i ställdonsaxelin igen för att lossa ledaren.

4. Intyg om överensstämelse

Den ovannämnda produkten överensstammer med de väsentliga kraven i direktivet 2014/34/EU (ATEX-direktivet) og tilhørande änderingsdirektiv. Følgende relevanta standarder har använts för bedömning om överensstämelse

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

Komplett lista med tillämpliga standarder inklusive resp. utgåva, se

SVENSKA

överensstämelseintyget. Den finns tillgänglig under kategorin tillverkarintyg i nedladdningsavsnittet.

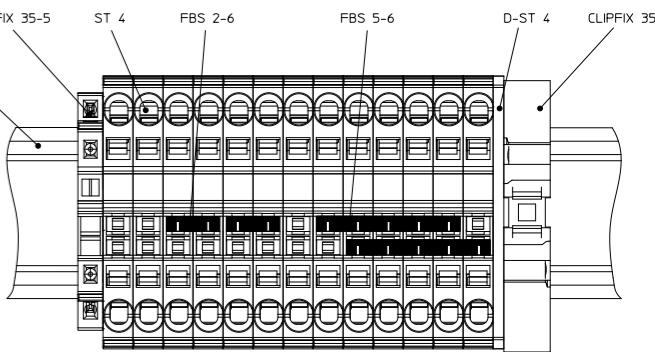
Følgande anmält organ intygar att kraven i ATEX-direktivet uppfylls:

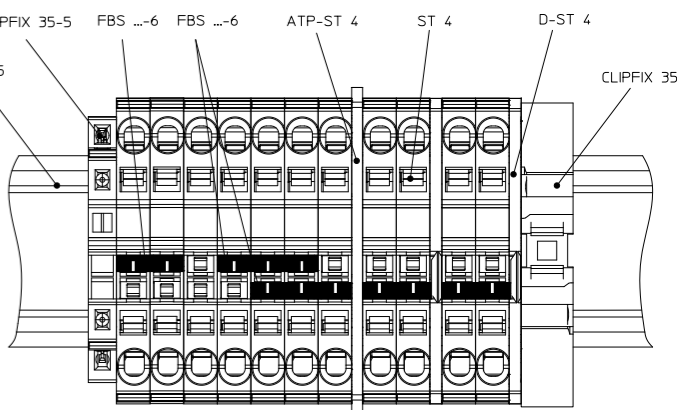
DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, NIEDERLANDE [ID-nr. 0344]

i Dokumentet gäller för alla färgvarianter!

PHOENIX CONTACT	PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG Flachsmarktstraße 8, 32825 Blomberg, Germany Fax +49-(0)5235-341200, Phone +49-(0)5235-300
phoenixcontact.com	MNR 01064462 - 01
SV	Monteringsanvisningar för elinstallatörer
NO	Monteringsanvisning for elektroinstallatøren

ST 4	3031364
1	

2	
----------	---

3	
----------	--



SCATTERGOOD & JOHNSON LTD

ELECTRICAL ENGINEERING & FLUID CONTROL DISTRIBUTORS

Est.1899

At Scattergood & Johnson Ltd, we pride ourselves on being a technical distributor to specialist industries.

Working with a range of quality product suppliers across a number of specialist markets, we are not your average 'box shifter' - we are your technical and supply chain partner.

We fully support every product we sell - for free! Our internal team and external sales engineers can answer any product or application question, no matter the complexity.

Backing up this technical ability is a range of 50,000+ products available from stock for nationwide next day delivery (same day if required!), or you can collect what you need from any of our trade counters around the UK.

Select your specialist interest below to learn more about how we can help.



Online, In Branch and On the Road - Scattergood & Johnson Ltd, there when you need us.

www.scatts.co.uk